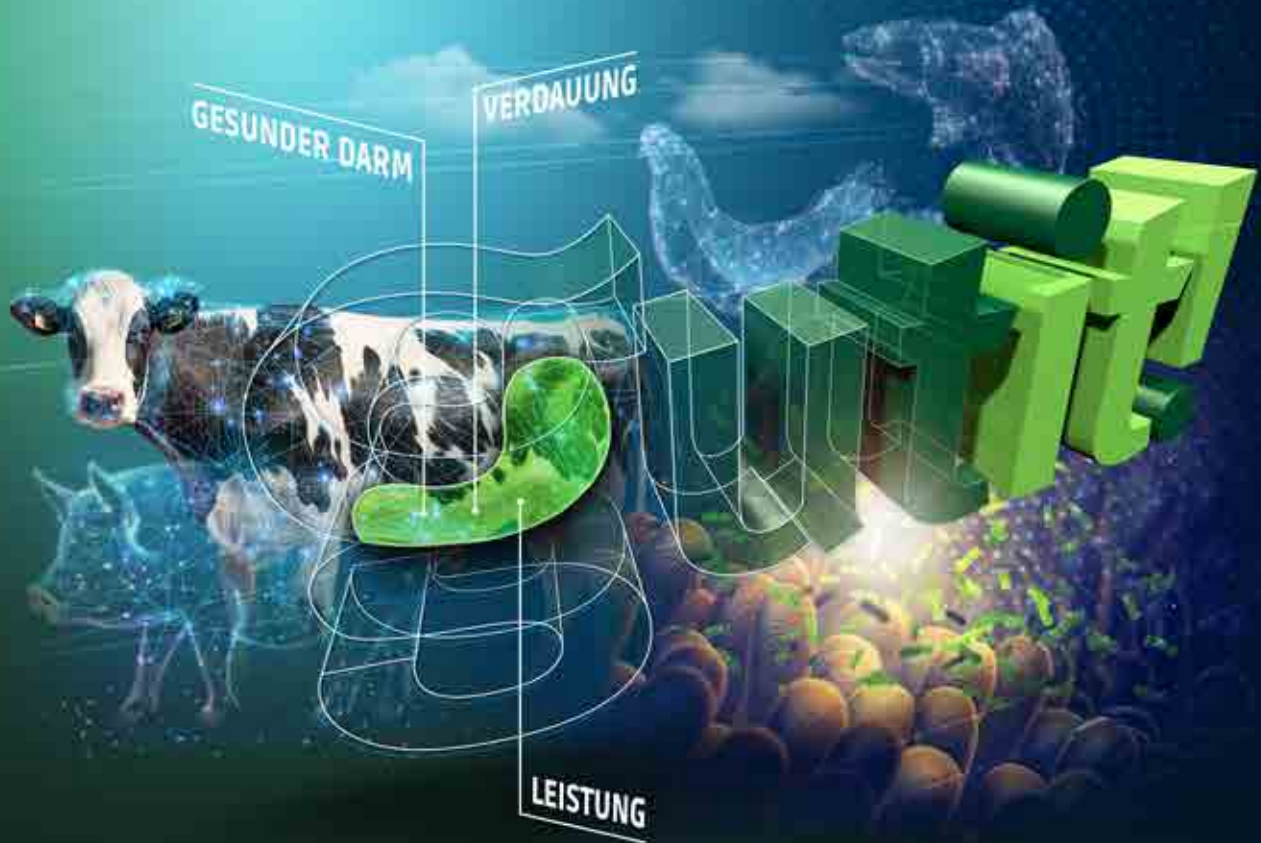




**BEWITAL** agri  
specialist in milk & fat



**„Gut it!“**

Tiergesundheit beginnt im Darm.

## Tiergesundheit beginnt im Darm

Sie wissen, dass die Gesundheit Ihrer Tiere eine der wichtigsten Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Erfolg Ihres Betriebes ist.

Aber wussten Sie auch, dass sich 70 bis 80 Prozent des Immunsystems eines Tieres im Darm befinden? Der Darm spielt also eine Schlüsselrolle für die Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Daher sollte es unser oberstes Ziel sein, die gesunde Darmentwicklung so früh wie möglich zu fördern und anschließend zu erhalten.

Denn: Nur ein gesunder Darm kann die Nährstoffe optimal aufnehmen und verarbeiten.

### Je früher, desto besser

Es ist bekannt, dass die Darmgesundheit über die Fütterung positiv beeinflusst werden kann. Verschiedene Wirkstoffe zeigen eine positive Wirkung auf die Darmgesundheit.

Beim Aufbau einer gesunden Darmflora ist es wichtig, so früh wie möglich anzusetzen. Das heißt bereits in den ersten Lebensstagen des Tieres oder optimalerweise schon vor der Geburt über die Ernährung der Mutter.

## Gut it!

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen eine gesunde Tierernährung zu schaffen. Deshalb setzen wir auf natürliche Fütterungskonzepte, die dazu beitragen können die Darmgesundheit Ihrer Tiere frühestmöglich zu entwickeln und langfristig zu erhalten.



**Let's „gut it!“.**  
Wir fordern Sie auf:  
Sorgen Sie jetzt für  
eine gesunde Darm-  
flora Ihrer Tiere.

**Mehr zum Thema  
Darmgesundheit  
erfahren Sie hier.**

# gutit!

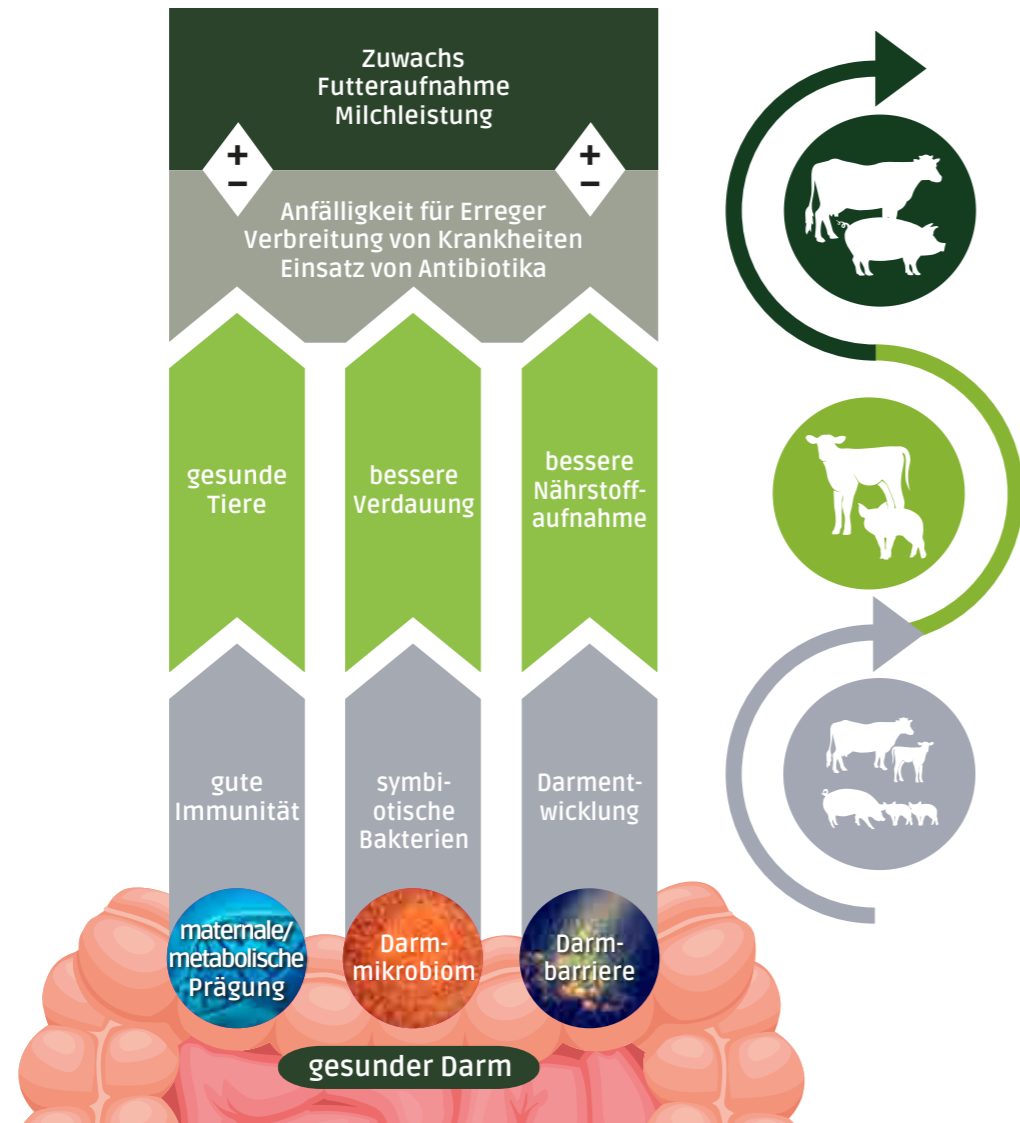


## Darmgesundheit bei Ferkeln und Kälbern

Der Darm ist das größte Organ des Körpers, das der Außenwelt ausgesetzt ist und gleichzeitig komplexe Funktionen erfüllt. 70-80% der Immunzellen befinden sich im Darm.

Die bekanntesten Funktionen des Verdauungstraktes sind die Verdauung von Futter und die Aufnahme von Nährstoffen. Die Darmschleimhaut agiert als natürliche Barriere gegen Keime und Toxine.

Die maternale / metabolische Prägung, das Darmmikrobiom und die Darmbarriere sind miteinander verknüpfte Aspekte der Darmgesundheit, die eine entscheidende Rolle für die frühe Entwicklung und die allgemeine Gesundheit spielen. Durch eine Veränderung des Darmmikrobioms und seiner Stoffwechselprodukte können die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistung der Tiere verbessert werden. Zum Beispiel durch eine Anpassung der Fütterung und der Zulage von Futtermittelzusätzen. Schließlich ist ein gesunder Darm entscheidend für die Entwicklung eines gesunden Tieres.



## Maternale / metabolische Prägung

Die maternale bzw. metabolische Prägung und die Entwicklung des Mikrobioms im Darm beginnen bereits vor der Geburt im Mutterleib und setzen sich mit der Aufnahme des Kolostrums fort. Kolostrum dient in erster Linie der Immunitätsübertragung, hat aber auch eine sehr wichtige Funktion bei der bakteriellen Besiedlung des Darms.

Die Kolostrumaufnahme unmittelbar nach der Geburt hat einen großen Einfluss auf die spätere Lebensleistung. Daher ist es besonders wichtig, auf die Qualität und die Menge des antikörperreichen Kolostrums zu achten. Was im Jungtieralter versäumt wird, kann später nicht mehr aufgeholt werden.

## Darmmikrobiom

Das Mikrobiom ist eine Gruppe von Mikroorganismen im Darmsystem aller Lebewesen, das wie ein Organ funktioniert. Es beeinflusst die Widerstandsfähigkeit und die Reaktion auf Reize und Nährstoffe. Daher ist es entscheidend für die Gesundheit und das Wohlbefinden von Tieren und Menschen.

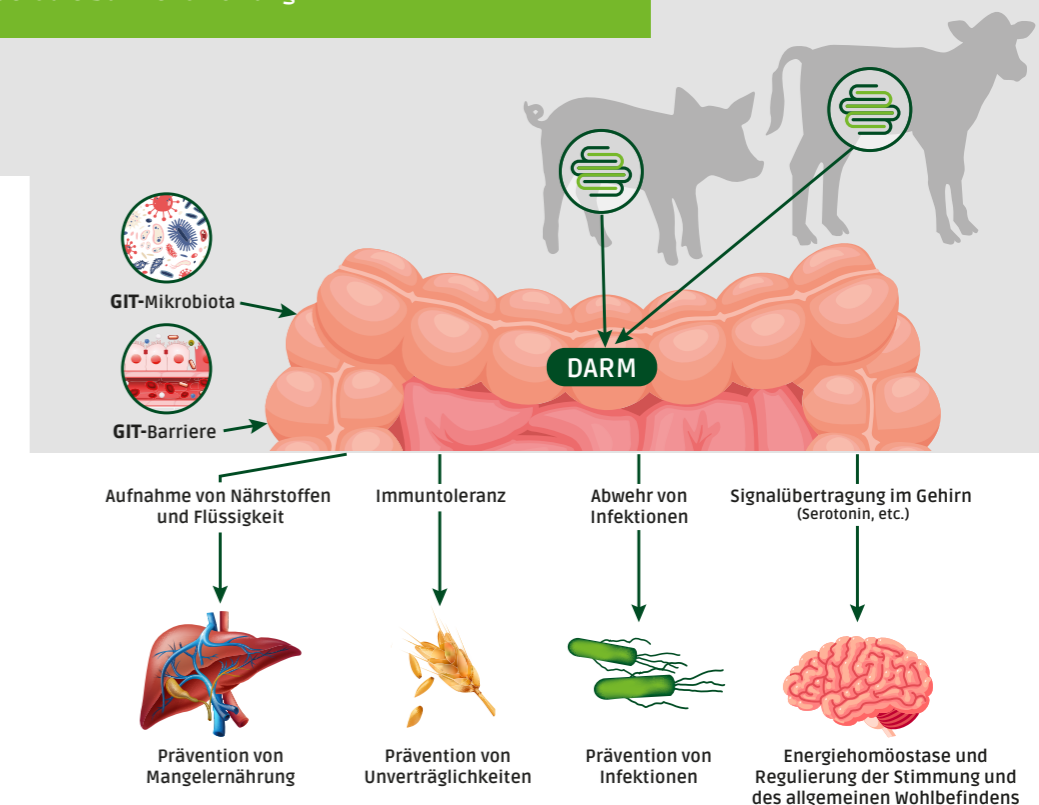
Die Darmgesundheit eines Tieres wird durch Faktoren wie Haltung, Erregerdruck und Fütterung beeinflusst. Eine Dysbiose des Mikrobioms führt zu Störungen der Darmhomöostase, Leckagen der Darmschleimhautbarriere und Entzündungen. Durch die Anpassung oder verbesserte Entwicklung des Darmmikrobioms kann die Ferkel- und Kälbergesundheit sowie auch das Wachstum optimiert werden.

Wir verwenden in unseren **BEWITAL**-Produkten nur hochwertige und hochverdauliche Komponenten in optimaler Kombination. Dies ermöglicht eine optimale Nährstoff- und Energieversorgung und fördert die Darmentwicklung.

## Darmbarriere

Die Darmbarriere, auch Darmschleimhautbarriere genannt, verhindert den Übertritt von Keimen und Toxinen in den Blutkreislauf.

Neugeborene haben nur eine passive Immunität über das Kolostrum. Die Entwicklung des eigenen Immunstatus bildet somit eine kritische Phase in der Ferkel- und Kälberaufzucht.



## Unser Ferkel-Konzept zur Förderung der Darmgesundheit

Um dem Ferkel die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start zu ermöglichen, gilt es die Darmentwicklung so früh wie möglich auf positive Weise zu beeinflussen - optimalerweise schon vor der Geburt über die Ernährung der Muttersau. Direkt nach der Geburt empfehlen wir den Einsatz unserer **BEWI-SAN** Produkte, gefolgt von **BEWI-MILK®** Ferkelmilch. Durch die Förderung der frühen Futteraufnahme wird die Entwicklung des Darmmikrobioms und die Darmbarriere positiv beeinflusst.

Eine gezielte Fütterung trägt entscheidend zum Erfolg der Ferkelaufzucht bei. Was im Ferkelalter versäumt wird, kann später in der Zucht oder Mast nicht mehr aufgeholt werden.

**gutit!**  
TIERGESUNDHEIT  
BEGINNT IM DARM

Unser **BEWI-MILK®** Produktsortiment ist mit einem speziellen Sicherheitspaket ausgestattet. Das **BEWITAL-Vorsorge-System (BVS)** trägt entscheidend zur Erhaltung der Darmgesundheit bei.



einzigartige  
MCFA-Kombination



Post-Kolostrummilch



frühe Futteraufnahme



Ferkelmilch

Sau

**BEWI-FATRIX® SynerG+**

7 Tage vor der Geburt

Absetzen

Ferkel

**BEWI-SAN Piglet Start** oder **Digest**

**BEWI-MILK®**

**BEWI-MILK®** und/oder **Prestarter**

Tag 1

Tag 4

Tag 14

Absetzen

## Unser Kälber-Konzept zur Förderung der Darmgesundheit

Die Darmgesundheit ist ein entscheidender Faktor für das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit. Der Darm von neugeborenen Kälbern befindet sich noch in der Entwicklung und ist daher anfälliger für Störungen.

Es ist wichtig, die Darmgesundheit des Kalbes von Anfang an bestmöglich zu unterstützen. Eine angepasste Fütterung ist in diesem Zusammenhang von großer Bedeutung.

Mit unseren **BEWI-SAN** Produkten können Sie das Darmmikrobiom und die Darmbarriere ab dem ersten Lebenstag positiv beeinflussen. Dazu empfehlen wir eine hochwertige Kälbermilch (z.B. **BEWI-MILK® AM 9**). Unsere Kälbermilch enthält mit dem **BEWITAL**-Vorsorge-System (BVS 2.0) alle wichtigen Sicherheitskomponenten für einen gesunden Darm.

**gutit!**  
TIERGESUNDHEIT  
BEGINNT IM DARM



Kolostrumergänzer

infektiöser Durchfall

Vollmilchergänzer

Kälbermilch

**BEWI-SAN & BEWI-MILK®**

Tag 1

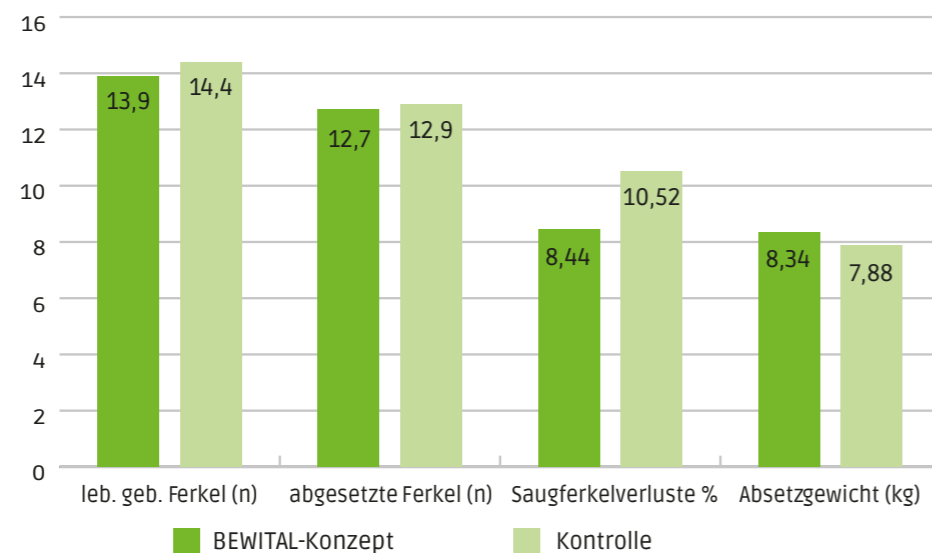
Absetzen

## Die Darmentwicklung früh fördern

Auf unserem Partnerbetrieb mit 500 Sauen wurde das **BEWITAL**-Konzept im Vergleich zu einer Standardfütterung getestet. Beim **BEWITAL**-Konzept wurde dem Laktationsfutter 0,4 % **BEWI-FATRIX® SynerG+** zugelegt. Den Saugferkeln wurde ab dem 2. Lebenstag direkt nach dem Kolostrum **BEWI-SAN Digest** zur freien Aufnahme in der Ferkelschale angeboten (50 g/Liter). Ab dem 5. Lebenstag wurde auf **BEWI-MILK®** Ferkelmilch umgestellt.

Die Kontrollgruppe erhielt kein **BEWI-FATRIX® SynerG+**. Die Ferkel bekamen vom 2. bis 5. Lebenstag eine Standard-Elektrolyttränke. Danach wurde auf Ferkelmilch umgestellt.

Das **BEWITAL**-Konzept überzeugt in der Praxis:  
Höhere Absetzgewichte und geringere Saugferkelverluste



### Fazit:

Im Praxistest konnten die Saugferkelverluste um 2% gesenkt werden. Die frühe Futteraufnahme führte zu einem um 470 g/Ferkel höheren Absetzgewicht und zu einem um 5,6 kg höheren Wurfgewicht im Vergleich zur Kontrollgruppe.

**BEWI-SAN Digest** fördert die frühe Futteraufnahme und wirkt sich positiv auf die Darmreifung direkt nach der Geburt aus. Der Einfluss der kolonisierenden Darmmikrobiota auf die Darmentwicklung ist in dieser frühen Phase von entscheidender Bedeutung. Dies hat langfristige Auswirkungen auf die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit.

Die Zulage von **BEWI-FATRIX® SynerG+** an Sauen rund um die Geburt im Rahmen der maternalen Prägung wirkt sich positiv auf die Kolostrumqualität aus. Dadurch kann der Krankheitsdruck gezielt gesenkt und die Saugferkelverluste reduziert werden.

## Intensive Fütterung sichert eine optimale Darmentwicklung

Das Ernährungsniveau von Aufzuchtältern hat einen großen Einfluss auf die Entwicklung und das Wachstum in der Tränkephase. Nach der Kolostrumphase ermöglicht eine ad-libitum Fütterung den Kälbern, ihr Wachstumspotenzial optimal auszuschöpfen.

Intensiv (ad libitum) mit Milchaustauscher gefütterte Aufzuchtältern zeigen in den ersten Lebenswochen deutlich höhere Tageszunahmen als restriktiv (6 Liter pro Tag) gefütterte Kälber.

In einer umfangreichen Untersuchung auf dem Hofgut Neumühle wurde der Einfluss einer intensiven Fütterung mit Milchaustauscher auf die Darmentwicklung von Holsteinkälbern bis zum Alter von 11 Wochen untersucht.

Die ad libitum Fütterung erfolgte dabei vom 4. Lebenstag bis zur 8. Lebenswoche. Die Kontrollgruppe erhielt nur 6 Liter Tränke pro Tag. In der 9. und 10. Lebenswoche wurden alle Kälber abgetränkt (Frieten et al., 2017; Koch et al., 2019).

n = 32 (männl. Holsteinkälber)	restriktiv	ad libitum
Tränkeaufnahme (kg T/Tag)	0,63	1,3
Umsetzbare Energie, MJ/Tag	11,0	22,4
Länge Dünndarm, m	23,6	27,3
Länge Dickdarm, m	4,66	5,16
Darmlänge gesamt, m	28,2	31,3
Umfang Darmzotten, µm		
proximaler Dünndarm	1,324	1,387
distaler Dünndarm	1,274	1,293
Zotten-Schnittfläche, µm²		
proximaler Dünndarm	70.100	74.100
distaler Dünndarm	67.600	68.800

### Unsere Empfehlung:

Die intensive Fütterung mit **BEWI-MILK®** Milchaustauschern ermöglicht hohe Tageszunahmen und eine optimale Darmentwicklung.

### Fazit:

Intensiv mit Milchaustauscher gefütterte Holsteinkälber hatten einen um mehr als 3 Meter längeren Dünndarm. Auch die Oberfläche der Darmschleimhaut, gemessen an Zottenumfang und Zottenschnittfläche, war bei den ad libitum gefütterten Kälbern deutlich größer. Die Ergebnisse bestätigen die schnellere Darmentwicklung und bessere Nährstoffabsorption bei intensiver Fütterung mit Milchaustauscher.

Unsere Empfehlung:  
Die Sauen mit **BEWI-FATRIX® SynerG+** und die Ferkel mit **BEWI-SAN Digest** versorgen.



# **BEWITAL agri** specialist in milk & fat

BEWITAL agri GmbH & Co. KG  
Industriestr. 10  
46354 Südlohn-Oeding  
GERMANY

Tel.: +49 2862 581-600

Fax: +49 2862 581-36

e-mail: [agri@bewital.de](mailto:agri@bewital.de)

web: [www.bewital-agri.de](http://www.bewital-agri.de)

© Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung. Kein Teil dieser Broschüre darf reproduziert, verarbeitet, kopiert oder elektronisch vertrieben werden ohne schriftliche Genehmigung der Firma BEWITAL agri und ihrer Autoren.